

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 20. August 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. August 2026)

zum Thema:

**Spandau: Schrottboote und Schiffswracks – Bestand und behördliche
Maßnahmen**

und **Antwort** vom 3. September 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. September 2026)

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26967
vom 20.08.2026
über Spandau: Schrottboote und Schiffswracks – Bestand und behördliche Maßnahmen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Schrottboote, Schiffswracks bzw. dauerhaft aufgebende oder nicht mehr fahrbereite Wasserfahrzeuge sind dem Senat derzeit im Bezirk Spandau bekannt und welche Boote bzw. Wracks sind dies konkret? Bitte die genannten Fälle jeweils unter Angabe von Lage, Zustand, Zeitpunkt der behördlichen Kenntnis und bekannten Eigentümer bzw. Halter aufschlüsseln.

Antwort zu 1:

Derzeit ist nur ein einzelnes Boot bekannt, das Abfalleigenschaft hat und somit als Schrottboot bezeichnet werden kann. Es liegt in der Landeswasserstraße Havelschlenke und ist dort versunken. Im Übrigen wird auf Antworten zu Frage 1 und 2 der Schriftlichen Anfrage Nr. 19/19 059 verwiesen.

Frage 2:

Welche der bekannten Boote bzw. Wracks sind nach Einschätzung des Senats beseitigungsbedürftig und bei welchen wurden bereits entsprechende Verfügungen oder sonstige Maßnahmen erlassen?

Antwort zu 2:

Das in Antwort auf Frage Nr. 1 genannte Boot ist zur Bergung und Entsorgung vorgesehen. Dies soll im September 2026 umgesetzt werden.

Frage 3:

Wie lange bestehen die jeweiligen Fälle bereits und bei welchen Booten wurden die gesetzten Beseitigungsfristen bereits überschritten?

Antwort zu 3:

Das in Antwort auf Frage 1 und 2 genannte Boot wurde Anfang des Jahres 2026 erkannt und sodann in einem strukturierten Verfahren auf seine Abfalleigenschaft untersucht.

Frage 4:

Welche der in den vergangenen fünf Jahren bekannten Fälle konnten bereits beseitigt werden und wie viele Fälle sind derzeit noch offen?

Antwort zu 4:

In den Jahren 2023 bis 2026 wurden in den Spandauer Gewässern insgesamt elf Wracks (Boote, Schiffe) beseitigt. Offen ist der in den Antworten auf Frage 1 und 2 genannte Fall.

Frage 5:

Führt der Senat eine zentrale Übersicht über Schrottboote und Schiffswracks in Berlin und wenn nein, warum nicht und ist die Einführung eines solchen Registers geplant?

Antwort zu 5:

Es wird auf die Antwort zu Frage 2 der Schriftlichen Anfrage Nr. 19/19 058 verwiesen.

Berlin, den 03.09.2026

In Vertretung

Andreas Kraus
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt